

stark

für
unsere Stadt

www.stadtwerke-meiningen.de

ALLES GRÜN

meiningen.strom
ist ab Januar 2024
nachweislich grün

WEIHNACHTSZAUBER

Eisbahn, Lichter und
Budenzauber auf
dem Marktplatz

Mit uns wird's warm

Das Fernwärme-Team der
Stadtwerke ist für die Wärme
von morgen gut aufgestellt



**STADTWERKE
MEININGEN**



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

in der kalten Jahreszeit rückt das Thema Heizung wieder stärker in den Fokus und gleichzeitig die immer drängendere Frage: Wie erzeugen wir künftig Wärme und wie kommt diese in die eigenen vier Wände? Damit beschäftigt sich auch unser Fernwärme-Team. Wir versorgen unsere Kundinnen und Kunden schon heute mit umweltschonender Fernwärme. Wie der Arbeitsalltag der Kollegen aussieht, erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, genießen Sie die Feiertage mit Ihren Liebsten und kommen Sie gut ins neue Jahr!

*Rolf Hagelstange,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Meiningen*

Inhalt

EISIGES VERGNÜGEN

Der Meininger Weihnachtszauber stimmt auf die Feiertage ein.



Wie die Stadtwerke Meiningen Sie sicher mit Fernwärme versorgen
Seite 4

Mitmachen & gewinnen:
Wir verlosen einen **Gebirgsrodel von FÜNDIG**. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Glück!



- 4** **FERNWÄRME** Wir bringen Meiningen auf Temperatur
- 6** **AKTUELLES** Weihnachtszauber in Meiningen
- 7** **NACHHALTIGKEIT** Weihnachtsgeschenke nachhaltig verpacken
- 8** **HINTERGRUND** Fragen und Antworten zur GEG-Novelle
- 10** **THÜRINGEN ENTDECKEN** Die Bach-Zeit in Gräfenhain erleben
- 12** **MOMENT MAL** Schneekristalle unter der Lupe
- 14** **WISSEN** So rodeln die Profis

meiningen.strom wird grün

Ab Januar 2024 werden alle meiningen.strom-Tarife der Stadtwerke Meiningen nachweislich grün sein. Das garantiert das Label „Ökostrom von KlimaInvest“. Jede Kilowattstunde, die Kundinnen und Kunden in den meiningen.strom-Tarifen verbrauchen, wird dann aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt und in das Stromnetz eingespeist. Damit übernehmen die Stadtwerke Meiningen ökologische Verantwortung und unterstützen das Ziel der EU, bis 2030 die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 um 40 Prozent zu senken.

Herkunft des Ökostroms von KlimaInvest

Der Ökostrom von KlimaInvest stammt zu 100 Prozent aus europäischen Wasser-, Windkraft- oder Solarenergieanlagen, die die gesetzlich vorgesehenen Umweltstandards einhalten und mit Rücksicht auf Natur-,

Umwelt- und landwirtschaftliche Belange errichtet wurden. Verbraucherinnen und Verbraucher können sich sicher sein, dass Anlagenbetreiber keine Atom- und Kohlekraftwerke betreiben und die CO₂-Vorkettenemissionen, die z. B. beim Bau der Kraftanlagen entstehen, ebenso klimaneutral gestellt werden. Das Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes stellt sicher, dass es sich

wirklich um Ökostrom handelt. Dieser ist außerdem vom TÜV Rheinland zertifiziert. Übrigens: Alle meiningen.strom-Tarife werden auf grüne Energie umgestellt und die Preise für meiningen.strom grün und meiningen.strom grün online angeglichen. So erhalten alle Kundinnen und Kunden den zertifizierten Ökostrom zum gleichen Preis.

Jetzt Angebot einholen
und wechseln unter:
[www.stadtwerke-meiningen.de/
tarifrechner](http://www.stadtwerke-meiningen.de/tarifrechner)



Ihre Zählerstände sind gefragt

Von November 2023 bis Januar 2024 sind Mitarbeitende der Stadtwerke Meiningen im Netzgebiet unterwegs, um die Zählerstände für Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser abzulesen. Wer zum Zeitpunkt der Zählerablesung nicht zu Hause ist, findet im Briefkasten eine blaue Zählerkarte mit der Bitte um Selbstablesung. Einfach die Karte ausgefüllt per Post zurücksenden oder die Zählerstände über das Online-Kundenportal mitteilen oder per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-meiningen.de senden. Für Rückfragen ist der Kundenservice telefonisch und persönlich erreichbar. Liegen die Zählerstände bis zum 9. Januar 2024 nicht vor, müssen die Stadtwerke sie auf Grundlage der Vorjahresdaten schätzen.

Online
Zählerstände
einreichen:



www.stadtwerke-meiningen.de/ablesung



ÖFFNUNGSZEITEN DES KUNDENZENTRUMS:

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr 13:00–15:30 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr 13:00–15:30 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr 13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Mit Energie bei der Sache: Jens Fröbisch, Johann Bartl, Stefan Thiel, Timmy Grötenherdt, Sven Metz, Philipp Amstein, Michael Koch und Max Bachmann (v. l. n. r.).



Ein Team für Fernwärme

Damit die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Meiningen zuverlässig und sicher mit umweltschonender Fernwärme versorgt werden, sind Sven Metz und sein Team täglich im Einsatz.

Fernwärme versorgt die Haushalte möglichst umweltschonend mit Wärme und Warmwasser – das weiß auch das Fernwärme-Team der Stadtwerke Meiningen. Das achtköpfige Team um Gruppenleiter Sven Metz kümmert sich um die reibungslose und sichere Fernwärmeversorgung in Meiningen. Vom Anlagenmechaniker, Mechaniker bis hin zum Schlosser verfügen alle über unterschiedliche Fähigkeiten und Kenntnisse, die sich im Berufsalltag wunderbar ergänzen. Ihre Erfahrung geben sie gerne an die nächste

Generation weiter: „Wir bilden regelmäßig unsere Nachwuchskräfte selbst aus, um für die Zukunft im Bereich der Wärmeversorgung optimal aufgestellt zu sein“, erklärt Sven Metz.

Vom Azubi zum Meister

Einer der Auszubildenden war auch Johann Bartl. Der 21-jährige hat im März dieses Jahres seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Anlagenmechaniker erfolgreich abgeschlossen und ist heute bei den Stadtwerken verantwortlich für die Wartung und Durchführung anfallender Reparaturen in allen Blockheizkraftwerken (BHKWs). Langweilig wird es dabei keinesfalls: „Mich erwarten immer wieder neue, abwechslungsreiche und interessante Aufgaben, bei denen Köpfchen gefragt ist“, sagt Johann Bartl. Ebenfalls als Azubi angefangen hat Max Bachmann. Vor zehn Jahren startete er seine Ausbildung zum Mechatroniker bei den Stadtwerken Meiningen. Seit Februar trägt der 27-jährige den Meistertitel „Industriemeister Metall“. Was ihm besonders an seiner



Circa
24

Kilometer lang sind die Heizwassernetze inklusive Anschlussleitungen der Stadtwerke Meiningen.

(Stand 2022)

Arbeit liegt, sind die brenzligen Situationen wie zum Beispiel eine kurzfristige Havarie – dann sorgt er möglichst schnell für Abhilfe.

Langfristiges Ziel: Klimaneutralität

Das Team um Sven Metz ist für alle Blockheizkraftwerke an den sechs Standorten der Stadtwerke Meiningen zuständig. Durch das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen die BHKWs Strom und Wärme für das Stadtgebiet. Die gewonnene Wärme wird mittels Heißwasser über ein Rohrleitungssystem direkt in die Haushalte transportiert. Hat der Kunde die Wärme verbraucht, wird das ausgekühlte Wasser über die Rückführungsleitung an das BHKW zurücktransportiert, um wieder erhitzt zu werden. Anschließend wird das Wasser dem Fernwärmenetz zurückgeführt. Neben den BHKWs kümmert sich das Fernwärme-Team auch um den Betrieb der Biogasanlage Rippershausen. Das dort produzierte Biogas wird über eine eigene Rohrgasleitung an zwei BHKW-Standorte geleitet, um die

dort entstehende Wärme dem Fernwärmenetz zur Verfügung zu stellen. Um langfristig dem Ziel der Klimaneutralität näherzukommen, wollen die Stadtwerke Meiningen zukünftig das verwendete Erdgas zunehmend durch Biogas bzw. Biomethan ersetzen und weitere Möglichkeiten zur nachhaltigen Erzeugung von Energie prüfen.

Mehr Fernwärme für Meiningen

Aktuell versorgen die Stadtwerke rund 850 Kundinnen und Kunden in Meiningen mit Fernwärme. Und der Energieversorger baut das Netz kontinuierlich aus: zum Beispiel mit einer neuen Haupttrasse vom Marktwasserweg über Steinweg, Bechsteinstraße, Neu-Ulmer Straße bis hin zum Zusammenschluss mit dem Netz der Goethestraße. Der Bau begann bereits und gliedert sich über etwa fünf Jahre hinweg in mehrere Bauabschnitte. Um dem stetig steigenden Bedarf an Fernwärme gerecht zu werden, errichteten die Stadtwerke zudem unlängst ein neues Heizkraftwerk im Steinweg. —



Zwischen Lichterglanz und Budenzauber



Bis zum 22. Dezember findet auf dem Marktplatz vor der Stadtkirche der Meininger Weihnachtszauber statt. Highlight ist auch dieses Jahr wieder die Eisbahn rund um den Heinrichsbrunnen.

Vom 27. November bis zum 22. Dezember lädt der Meininger Weihnachtszauber zum Schlittschuhlaufen, Glühweintrinken und Lebkuchenessen in die Innenstadt ein. Eine acht Meter hohe Weihnachtspyramide und viele festlich geschmückte Buden verwandeln den Marktplatz für etwa vier Wochen in ein kleines Winterdorf. Besucherinnen und Besucher können sich hier nicht nur auf die Feiertage einstimmen, sondern auch letzte Besorgungen machen: Neben vielen Weihnachtsleckereien verkaufen die

zahlreichen Händlerinnen und Händler auch Handgemachtes und originelle Geschenke.

Kinder und Jugendliche können in der Bastelhütte weihnachtliche Deko basteln oder auf dem Marktplatz den Weihnachtsmann höchstpersönlich treffen – er schaut regelmäßig vorbei. —

Alle Informationen finden Sie im Programmheft zum Meininger Weihnachtszauber sowie online unter www.meiningen.de



Ab aufs Eis!

Wer Lust auf Bewegung hat, kann nach einem Bummel über den Weihnachtsmarkt noch die Schlittschuhe schnüren und seine Runden um den Heinrichsbrunnen drehen. Auf der coolsten Eisbahn Südthüringens kommen Eislauffans noch bis zum 3. Januar 2024 voll auf ihre Kosten. Die

Stadtwerke unterstützen das eisige Vergnügen auch in diesem Jahr wieder als Hauptsponsor.

Alle Infos zu den Öffnungszeiten, Preisen und Events gibt es online unter www.meiningenonice.de



Nachhaltig verpackt

Was gibt es Schöneres als liebevoll verpackte Geschenke unterm Weihnachtsbaum? Nach der Bescherung landen Unmengen an Geschenkpapier jedoch oft im Müll. Mit diesen Materialien wird das Verpacken nicht nur nachhaltiger, sondern auch günstiger.



An Weihnachten machen wir unseren Liebsten gerne eine Freude mit bunt verpackten Geschenken. Es muss allerdings nicht immer teures Geschenkpapier sein: Nachhaltige Alternativen wie Zeitungspapier, alte Kalenderblätter, Stadtpläne oder Notenblätter haben viele bereits zu Hause und sie sind noch dazu echte Hingucker unterm Christbaum.

Do it yourself!

Wer es kreativer mag, kann das Geschenkpapier auch selbst gestalten: Mit Stempeln und etwas Farbe lässt sich zum Beispiel einfaches Packpapier individuell verschönern. Schuhkartons eignen sich als Geschenkbox und können mit alten Zeitschriften sowie übrig gebliebenen Tapeten- oder Papierresten aufgehübscht werden. Eine alternative Verpackung und gleichzeitig ein schönes Geschenk sind selbst bedruckte Stoffbeutel – möglichst aus biologischen Materialien.

Verglast und eingewickelt

Selbstgemachte Leckereien wie Pralinen oder Plätzchen lassen sich in Marmeladen- oder Einmachgläser füllen, Geschirrtücher aus Leinen oder Baumwolle eignen sich zum Einwickeln. Der Vorteil: Die beschenkte Person kann die Verpackung wiedernutzen.

Natürliche Deko

Bei der Dekoration lohnt sich ein Blick in die Natur: Zweige mit roten Beeren, Tannenzapfen oder getrocknete Blumen sorgen zwischen den Geschenkbändern für weihnachtliches Flair. Statt Kunststoffbändern einfach Stoffschleifen nutzen – diese lassen sich nach Gebrauch bügeln und wiederverwenden. Geschenkanhänger kann man aus alten Kartons ausschneiden und mit Gold- oder Silberstift verzieren.

Was Oma schon wusste

Wer nicht auf Geschenkpapier verzichten kann, sollte auf umweltfreundliches Recycling-Papier zurückgreifen. Viele Großeltern machen es bereits vor: Sie bewahren das Geschenkpapier nach dem Auspacken auf und verwenden es wieder. Damit das funktioniert, ist beim Auspacken Fingerspitzengefühl gefragt. Sollte doch einmal etwas reißen oder zerknittern, einfach die betroffenen Stellen abschneiden. Aus den Geschenkpapierresten lassen sich Weihnachtssterne oder Papierschleifen basteln – so wird das gesamte Papier verwertet. —

Energiewende zu Hause

Ab 2024 gelten bei der Heizungserneuerung strengere Regeln. Das Gebäudeenergiegesetz soll den Umstieg auf erneuerbare Energien in deutschen Heizungskellern voranbringen. Was bedeutet das konkret für Wohneigentümer? Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.

Mehr Wärme aus erneuerbaren Energien gilt als zentraler Schlüssel, damit Deutschland seine Klimaziele erreicht. Bislang werden jedoch mehr als 80 Prozent des bundesweiten Wärmeverbrauchs mit fossilen Energieträgern gedeckt. Das soll sich künftig ändern. Mit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes werden die Regeln für den Heizungstausch verschärft. Das Gesetz hat Anfang September den Bundestag passiert und tritt ab 1. Januar 2024 in Kraft. Eine Übersicht über die wichtigsten Fragen.

Was ändert sich für Haus- und Wohnungseigentümer in Neubaugebieten?

Das Gesetz sieht vor, dass ab nächstem Jahr in Neubaugebieten jede Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Das wäre in den

meisten Fällen das Aus für herkömmliche Gas- und Ölheizungen. Selbst Gasbrennwertkessel kombiniert mit Solarthermie erreichen diesen Wert nicht. Wer dort eine Immobilie erwirbt, muss also ab 2024 eine umweltfreundlichere Alternative nutzen.

Haben Wohneigentümer in bestehenden Wohngebieten noch mehr Zeit?

Ja. Für sie gilt die 65-Prozent-Regel nur, wenn die Kommune schon eine Wärmeplanung vorweisen kann. Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern sollen bis zum 30. Juni 2026 eine Wärmeplanung aufstellen, kleinere Städte und Gemeinden bis zum 30. Juni 2028. Aus dieser soll hervorgehen, wo zum Beispiel die Fernwärme ausgebaut wird oder Wasserstoff künftig durch Leitungen fließt. Zudem muss der Stadt- oder Gemeinderat entschieden haben, ein Wärme- oder Wasserstoffnetz zu





Wer sich zum Beispiel eine Wärmepumpe installieren lässt, kann einen Teil des benötigten Stroms mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach selbst erzeugen.

FÖRDERGELDER VOM STAAT

Mindestens 30 Prozent Zuschuss soll es vom Staat künftig beim Austausch der alten fossilen gegen eine klimafreundliche neue Heizung geben. Einkommensschwache Haushalte sollen noch höher gefördert werden. Wer seine Heizung vor 2028 austauscht, soll einen „Geschwindigkeitsbonus“ bekommen. Insgesamt ist ein Zuschuss von maximal 70 Prozent geplant.

Mehr zum Gesetz: mehr.fyi/heizungstausch-faq

errichten oder auszubauen. Gibt es noch keinen kommunalen Wärmeplan und keinen entsprechenden Beschluss, ist auch der Einbau einer konventionellen Öl- oder Gasheizung weiterhin möglich. Allerdings sind Wohneigentümer dann vorab zu einer Energieberatung verpflichtet. Wer sich danach für eine Gas- oder Ölheizung entscheidet, muss sicherstellen, dass ab 2029 zumindest ein Teil des Brennstoffs aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugt wird: zunächst mindestens 15 Prozent, ab 2035 mindestens 30 Prozent und ab 2040 mindestens 60 Prozent.

Müssen auch bestehende Öl- und Gasheizungen ab 2024 ausgetauscht werden?

Nein. Bestehende Öl- und Gasheizungen können in der Regel weiterlaufen. Erst 30 Jahre nach ihrem Einbau müssen einige von ihnen ausgetauscht werden.

Ausnahmen gelten für Niedertemperatur- und Brennwertkessel, weil diese effizienter sind. Auch wer das zugehörige Ein- oder Zweifamilienhaus seit Februar 2002 selbst bewohnt, darf die bestehende Heizung weiter betreiben. Die Austauschpflicht greift erst bei einem Wechsel des Eigentümers: Dann bleiben zwei Jahre, um die Heizung zu erneuern. Spätestens 2045 müssen aber alle fossilen Öl- und Gasheizungen stillgelegt werden.

Was passiert, wenn die alte Heizung kaputtgeht?

Sollte die Heizung nicht mehr zu reparieren sein, muss auf lange Sicht eine neue Heizung eingebaut werden, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Hierfür gilt eine Übergangsfrist: Sie beträgt grundsätzlich fünf Jahre, bei Gas-Etagenheizungen bis zu 13 Jahre. In der Zwischenzeit darf auch eine mit fossilen Brennstoffen betriebene Heizung installiert werden. Ist ein Anschluss an ein Wärmenetz absehbar, gilt eine Übergangsfrist von bis zu zehn Jahren.

Welche Optionen gibt es, um auf 65 Prozent erneuerbare Energien zu kommen?

Dafür haben Hausbesitzer verschiedene Möglichkeiten: zum Beispiel den Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, eine Stromdirektheizung oder eine Gasheizung mit Biomethan oder grünem Wasserstoff. Auch Pellet- und Scheitholzheizungen sind erlaubt.

Dürfen sich Bauherren 2023 noch eine Gasheizung einbauen lassen?

Ja. Auch danach ist die Installation einer Gasheizung unter bestimmten Voraussetzungen noch erlaubt. Allerdings sollten sich Hausbesitzer das gut überlegen: Zwar sind Gas- und Ölheizungen im Vergleich etwa zur Wärmepumpe günstiger in der Anschaffung. Es ist jedoch absehbar, dass Gas und Öl – unter anderem durch die Erhöhung der CO₂-Preise – in den nächsten Jahren teurer werden.

Wie gehe ich am besten vor, wenn ich meine alte Heizung ersetzen will?

Welche Heizung die richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Gebäude, Grundstück, Investitions- und Betriebskosten oder persönlichen Präferenzen. Wenden Sie sich daher an einen Energieberater. Er inspiziert vor Ort die vorhandene Heiztechnik, schätzt ein, welche Heizungsvarianten in Frage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Im Anschluss erarbeitet er mit Ihnen gemeinsam eine individuelle Lösung und hilft Ihnen beim Beantragen von Fördergeldern. —

Gräfenhain zieht alle Register

Die üppige Dreifaltigkeitskirche mit der historischen Thielemann-Orgel ist ein Gesamtkunstwerk aus der Bach-Zeit und zieht Organisten aus der ganzen Welt nach Thüringen.

Die Dreifaltigkeitskirche in Gräfenhain gilt heute als eine der schönsten Dorfkirchen in ganz Thüringen – in einer Region, in der es vom prächtigen Schloss Ehrenstein in Ohrdruf über die Burg Gleichen bis hin zum Schloss Friedenstein in Gotha, dem Stammsitz der Erbauer der Dreifaltigkeitskirche, viel zu entdecken gibt. Doch was macht diesen Ort im Herzen Thüringens so einzigartig, wenn praktisch jede Gemeinde an den Ausläufern des Thüringer Waldes eine schmucke Kirche ihr Eigen nennen darf? Einen Hinweis darauf gibt die Geschichte ihrer Wiederentdeckung.

DDR bewilligt Restaurierung

1889, rund 170 Jahre nach ihrem Bau, war eine neue Schlichtheit in das ursprünglich sehr üppig ausgestaltete Gotteshaus eingezogen: „Damals hatte man den gesamten Innenraum mit einer ziemlich hässlichen, einheitlichen Farbschicht überzogen“, erinnert sich Gert Weber. Als Maler und Grafiker war er 1986 dabei, als der in die Jahre gekommene Anstrich erneuert werden sollte. Und ihm wurde schnell klar, dass unter den Schichten ein Schatz schlummerte. „Wir haben ein paar Suchschnitte vorgenommen, um zu sehen, was unter der Farbe ist, und unsere



„Alle, die hier einmal gespielt haben, sind fasziniert – und kommen meist wieder.“





Entdeckung dem damaligen Amt für Denkmalpflege in Erfurt gemeldet“, erinnert er sich. „Die waren begeistert von der Qualität, dem Erhaltungszustand und der Geschlossenheit des Werks.“ Obwohl der Erhalt sakraler Bauten nicht zu den obersten Prioritäten der DDR-Führung gehörte, wurden rasch die nötigen Gelder bewilligt und die Restaurierungsarbeiten begonnen.

Die Bach-Zeit im Original erleben

Schon damals war klar, dass die Kirche den Rahmen für ein noch größeres historisches Erbe bildet: „Seit den 1970er Jahren war bekannt, dass die Orgel vom Gothaer Hoforgelmacher Johann Christoph Thielemann eine Seltenheit darstellt“, erzählt Gert Weber. So begann nach dem Ende der Kirchensanierung auch die Instandsetzung der Orgel. Bis heute bestehen etwa 96 Prozent des mächtigen Instruments aus Originalteilen. „Jeder, der wissen möchte, wie sich die Bach-Zeit im Original anhört, kann das hier erleben“, sagt Gert Weber. Als Vorsitzender des Freundeskreises Thielemannorgel ist es seine Aufgabe, das Erbe einer breiten Öffentlichkeit bewusst und zugänglich zu machen. Neben Reisenden auf den Spuren Johann Sebastian Bachs zieht die Thielemann-Orgel immer wieder Organisten aus der ganzen Welt ins beschauliche Gräfenhain. „Alle, die hier einmal gespielt haben, sind fasziniert – und kommen meist wieder“, freut sich Gert Weber.

Historisches Erbe bewahren

Bei regelmäßigen Orgelkonzerten und anderen Veranstaltungen zwischen Mai und September können Besucher die volle musikalische Bandbreite kennenlernen, die das Meisterstück zu bieten hat. Immer dabei ist Gert Weber, den die kleine Kirche seit seiner Entdeckung im Jahr 1986 nie losgelassen hat. „Meine größte Hoffnung ist, dass sich jemand findet, der dieses Erbe für die nächsten Generationen lebendig hält“, erklärt er. —



Wer die Kirche einmal mit eigenen Augen sehen und die Orgel live erleben will, findet online alle Konzerttermine:



www.thielemannorgel.de



Gert Weber setzte sich nicht nur für die Restaurierung der Kirche, sondern auch den Erhalt der Thielemann-Orgel ein.

Ab Temperaturen von minus 12 Grad gefrieren winzige Wassertropfchen im Wolkeninneren. Diese hangen sich an winzige Staubkornchen, woraus eine Schneeflocke entsteht.

Winterzauber

Er fallt in Form von groBen, bauschigen Flocken vom Himmel und wird vielleicht zu knirschendem Boden unter den Fuben oder einem festen Schneeball in der Hand eines Kindes. Den wahren Zauber zeigt Schnee jedoch in seinem kleinsten Bestandteil, dem Eiskristall. Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Reiseweg entstehen unterschiedliche sechsarmige komplexe Sterne mit einem exakten Winkel von 60 oder 120 Grad. Seit der Forscher Johann Heinrich Flugel 1879 den ersten Eiskristall fotografierte, versucht die Wissenschaft, sie in Formen einzuteilen. Bislang fand man acht Kategorien mit 35 Typen und 121 Untertypen – doch noch nie einen Eiskristall, der einem anderen vollkommen glich. Jeder Eiskristall ist ein einzigartiges, perfektes und zufalliges Wunderwerk der Natur.



Ab durch den Eiskanal!



Wer am schnellsten ins Ziel kommt, gewinnt! In einem speziellen Stahlschlitten erreichen Bobfahrer mit der richtigen Technik Geschwindigkeiten von bis zu 150 km/h.

Beim Bobfahren sind Kraft und Schnelligkeit gefragt: Ein, zwei oder vier Athleten schieben den Spezialschlitten zu Beginn an und steuern ihn dann so schnell wie möglich durch den Eiskanal. Während der Fahrt verlagern die Fahrer ihr Körpergewicht so, dass sie Druck auf die Kufen aufbauen, um den Schlitten in die gewünschte Richtung zu lenken. Bei hohen Geschwindigkeiten reagiert der Bob bereits auf minimale Steuerimpulse – schon eine Berührung der Seitenwände kann in dieser Phase wertvolle Zeit kosten.

Beweglicher Schlitten

Damit sich der Bob steuern lässt, ist er mit zwei Kufenpaaren ausgestattet. Während das vordere Kufenpaar beweglich ist und sich durch Steuerseile lenken lässt, ist das hintere Paar fixiert. An den Seiten sind

Schubbügel angebracht, die nach dem Start eingeklappt werden. Außerdem ist jeder Schlitten mit einer Bremse ausgestattet. Ein Viererbob darf maximal 3,8 Meter lang, 67 Zentimeter breit und mit den Athleten maximal 630 Kilogramm schwer sein. Je mehr Gewicht, desto schneller der Bob. Oft tragen die Sportler deshalb Bleiwesten.

Künstlicher Eiskanal in Thüringen

Zur Ausrüstung eines Bobfahrers gehören Helm, Handschuhe, spezielle Schuhe mit Stahlbürsten und ein dünner Rennanzug. Das war nicht immer so: In den Anfängen fuhren die Athleten ohne Helm durch die mit hohen Schneebanden versehenen Waldwege. Erst im 20. Jahrhundert wurden künstliche Bahnen aus Natureis angelegt. Vier solcher Eiskanäle befinden sich heute in Deutschland: in Winterberg, Schönau, Altenberg und im thüringischen Oberhof. —

Ab geht's:
Gewinnen Sie
einen Schlitten!

Seite 15

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 3. Januar 2024.

zurecht- weisen	Stein- früchte aus Asien	italie- nisch: sechs	äußerst	▼	▼	fossiler Brenn- stoff	italie- nischer Name des Ätna	ugs.: Gefäng- nis	▼
▶	▼	▼			5		▼		3
Fahr- rad- antrieb	▶	8				Initialen der Hepburn	11	franzö- sisch: er	
▶	4		Orien- tale		Back- gewürz	▶	▼	2	
Fremd- wortteil: drei		Straßen- belag	▶	▼	7				
Heilver- fahren	▶		6	gerippter Stoff					
▶	9			▼					
russi- scher Frei- bauer		Frage- wort							
kleines Küsten- segel- schiff	▶	▼	1						
Him- mels- richtung	▶		10						

Ihr Preis



Gewinnen Sie einen **Gebirgsrodel von FÜNDIG**. Der Holzschlitten wird in Deutschland hergestellt und ist TÜV- und GS-geprüft. Mit einer Länge von 115 Zentimetern bietet er Platz für einen Erwachsenen mit Kind und sorgt so für gemeinsamen Spaß beim Rodeln!

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Das Lösungswort der Ausgabe 3/2023 lautete **Wanderschuhe**. Über den Wasserkocher freute sich Günter Freyer aus Meiningen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Gebirgsrodel von FÜNDIG. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name, Telefonnummer und Adresse an:
Stadtwerke Meiningen GmbH, Betreff: Gewinnspiel, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen oder per E-Mail an: presse@stadtwerke-meiningen.de
Einsendeschluss ist am 03.01.2024.*

* Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

24-Stunden-
Störungsnummer:
03693 484-200
Bei Gas-Störungen
03693 484-600

Ihr Weg zu uns



**STADTWERKE
MEININGEN**

Stadtwerke Meiningen GmbH
Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen

Tel.: 03693 484-0

E-Mail: kontakt@

stadtwerke-meiningen.de

www.stadtwerke-meiningen.de

Kundenzentrum

Utendorfer Straße 122

Tel.: 03693 484-300

E-Mail: kundenservice@
stadtwerke-meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo.: 9:00–12:00 Uhr

Di.+Mi.: 9:00–12:00 Uhr, 13:00–15:30 Uhr

Do.: 9:00–12:00 Uhr, 13:00–17:30 Uhr

Fr.: 9:00–12:00 Uhr

www.stadtwerke-meiningen.de/
kundenportal

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Meiningen GmbH, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen; **Lokalteil Meiningen:** Anne Hempel (verantw.); **Projektmanager:** Svenja Kollenda & Maria Posselt; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** Titel, S. 3, 4-5: Maik Angermüller, S. 2: Peter Steinwachs / Meiningen GmbH, S. 6: Erhard Driesel, stock.adobe.com – pixelrobot, iStock.com – Kittisak_Tamaras, S. 7: ArtistGNDphotography, ulimi (beide iStock.com), S. 8-9: Westend61 / INIMAGES, S. 10-11: Andreas Göbel / ag-wort.de, iStock.com – Kittisak_Tamaras, S. 12-13: stock.adobe.com – vadim_fl, S. 14: Julia Frieze, S. 15: FÜNDIG; **Druck:** Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf



Wir wünschen eine

LEUCHTENDE WEIHNACHTSZEIT

Foto: © Meiningen GmbH



Ein Hauch von Weihnachten ist,
wenn **Licht** die dunkle Nacht erhellt!

STARK FÜR UNSERE STADT



**STADTWERKE
MEININGEN**